

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen für Eier, gekochte und gefärbte Eier,  
Eiprodukte, Suppenhühner -



Betrieb, Name:					
Straße:					
Plz, Ort:					
Auskunftsperson für den Betrieb:					
Auditdatum:	Zeit (von/ bis):		Lizenznehmer:		
Zertifizierungsstelle:			Auditor:		
<input type="checkbox"/> Erstaudit		<input type="checkbox"/> Folgeaudit		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	

<input type="checkbox"/> Anhang zu QS-Audit			<input type="checkbox"/> Anhang zu KAT-Audit		<input type="checkbox"/> Eine gültige Teilnahmevereinbarung liegt vor	
QS-/KAT- Audit durch folgende Zertifizierungsstelle:						

Betriebszweig/ Produktionsart		Stallhaltung	Freilandhaltung	Anzahl Plätze	erzeugte Eier/Tiere
<input type="checkbox"/>	Legehennenhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	Abgabe von Schlachthennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

<b>vorläufiges Prüfergebnis:</b>					
Grundanforderungen KAT-Audit			<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt	
Zusatzanforderungen:				<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Erfüllungsgrad (Mindestanforderung: 80 %):		<input type="text"/>	%		
die Programmanforderungen sind			<input type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt	
<input type="checkbox"/> der Betrieb hat eine Kopie dieser Checkliste erhalten					
Ort, Datum		Unterschrift Auditor		Unterschrift für den Betrieb	

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen -



### Ei und Suppenhühner

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Bewertung: A = keine Abweichungen, B = geringe Abweichungen, C = Abweichungen, D = Nichterfüllung, E = Kriterium nicht relevant

Lfd. Nr.	Kriterium / Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
<b>1</b>	<b>Besondere Produktions- und Produkteigenschaften</b>						
1.1	<b>Qualität</b> <i>(Hinweis: wird im Zertifizierungsaudit des Zeichennutzers überprüft)</i>						
1.2	<b>Gentechnik</b> <i>(Hinweis: externe Checkliste und Arbeitsanleitung zur Kontrolle landwirtschaftlicher Betriebe – Zusatzanforderungen „ohne Gentechnik“, Ergebnis wird in den Punkt 2.8.3 integriert)</i>						
1.3	<b>Herkunft</b>						
1.3.1	Legehennenhaltung und Eierzeugung erfolgen vollständig in Brandenburg				KO		
1.3.2	Junghennen in Deutschland aufgezogen				KO		
1.3.3	Küken stammen aus Deutschland oder ein Verfahren der Früherkennung bzw. die Aufzucht der Hähne gewährleistet				KO		
<b>2</b>	<b>Besondere Anforderungen für Erzeuger</b>						
2.1	<b>Teilnahmevereinbarung</b>						
2.1.1	Teilnahmevereinbarung mit Lizenznehmer						
2.1.2	Alternativ: Teilnahmevereinbarung mit Zeichennutzer						
2.1.3	mit allen Dienstleistern geeignete Vereinbarungen schriftlich abgeschlossen				KO		
2.2	<b>Teilnahmenachweis KAT</b>						
2.2.1	Teilnehmer am Qualitätssicherungssystem nach KAT zugelassen				KO		
2.3	<b>Erstkontrolle</b>						
2.3.1	Innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung erfolgt						
2.4	<b>Eigenkontrolle</b>						
2.4.1	Eigenkontrolle Zusatzanforderungen jährlich durchgeführt und dokumentiert				KO		
2.4.2	Umsetzung von Korrekturmaßnahmen der unabhängigen Kontrolle				KO		
<b>Summe der Bewertungen aktuelle Seite</b>							

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen -



### Ei und Suppenhühner

Kurzname Betrieb:						Datum:	
Lfd. Nr.	Kriterium / Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
<b>2.5</b>	<b>Fachliche Kenntnisse</b>						
2.5.1	mindestens eine abgeschlossene landwirtschaftliche Fachausbildung im Bereich Tierproduktion						
2.5.2	tierschutzrechtliche Fortbildung						
2.5.3	Mitarbeiter sind zu den Anforderungen an die Futtermittelherstellung und –Zusammensetzung geschult						
<b>2.6</b>	<b>Haltung</b>						
2.6.1	Freilandhaltung oder Bodenhaltung				KO		
2.6.2	Stallneubauten in der Bodenhaltung sind mit Kaltscharräum eingerichtet						
<b>2.7</b>	<b>Bestandsbetreuung durch einen Tierarzt</b>						
2.7.1	Erzeugerbetrieb ist der Tierseuchenkasse Brandenburg angeschlossen und nutzt deren Angebote						
2.7.2	die tierärztliche Besichtigung des Tierbestandes erfolgt regelmäßig, mindestens zweimal im Jahr						
2.7.3	Besuchsprotokoll des Tierarztes wird unverzüglich erstellt und ist vollständig						
<b>2.8</b>	<b>Fütterung</b>						
<i>(Hinweise für ab 01.01.2024 KO: eiweißbasierte pflanzliche Futtermittel sind innerhalb der EU erzeugt Alternativ: Nachweis über entwaldungsfreie Erzeugung und ohne Einsatz von Sikkationsmitteln)</i>							
2.8.1	Rohwaren des Futtermittels zu > 51 % im Nachweis der Massenbilanz (des Herstellers) aus Brandenburg (BB)						
2.8.2	kein Einsatz von Tiermehl (Fisch, Schwein, Insekten)						
2.8.3	Handhabung der gentechnikfreien Erzeugung im Betrieb gemäß Zusatzcheckliste „Ohne Gentechnik“				KO		
<b>2.9</b>	<b>Dokumentation bei Eigenmischungen (Selbstmischer)</b>						
2.9.1	für die jeweiligen Mischungen sind Mischprotokolle vorhanden, aus denen die jeweiligen Komponenten sowie deren Anteil in der Mischung hervorgehen				KO		
<b>Summe der Bewertungen aktuelle Seite</b>							
<b>Zwischensumme der Bewertungen vorige Seite</b>							
<b>Zwischensumme Bewertungen</b>							

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen -



### Ei und Suppenhühner

Kurzname Betrieb:						Datum:	
Lfd. Nr.	Kriterium / Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
<b>2.10</b>	<b>Futtermittelerzeugung</b>						
2.10.1	Mischfuttermittel in Brandenburg hergestellt				KO		
2.10.2	auf den Flächen des Futtermittelproduzenten wurde in den zurückliegenden 5 Jahren kein Klärschlamm ausgebracht				KO		
2.10.3	Düngung mit Gärresten nur aus NawaRo-Anlagen				KO		
<b>2.11</b>	<b>Futtermittelbezug von zugelassenen Lieferanten</b>						
2.11.1	<u>Futtermittelzukauf von Handel oder Hersteller:</u> von KAT-/QS-anerkannten nach Futtermittelhygiene-VO registrierten Herstellern				KO		
2.11.2	<u>Futtermittelzukauf (Rohwaren) von Landwirten:</u> schriftliche Bestätigung des Lieferanten, bezüglich > 51 % der Rohwaren aus BB, Verzicht auf Klärschlamm und nur Gärresten aus NawaRo-Anlagen in den zurückliegenden 5 Jahren eingesetzt wurden						
<b>2.12</b>	<b>Nachvollziehbarkeit der Fütterung</b>						
2.12.1	Nachweise über Futtermittelbezug und -verwendung liegen vor				KO		
<b>2.13</b>	<b>Rückstandsuntersuchungen</b>						
13.1	<u>Produktion von Eiern in Freilandhaltung</u> jährlich mindestens eine Untersuchung der Eier auf Rückstände von Dioxinen und PCB						
<b>2.14</b>	<b>Tiertransport (nur QZBB-Suppenhühner) durch Erzeuger</b>						
2.14.1	Verladung und Transport tierschonend, Fahrzeit nicht mehr als vier Stunden						
2.14.2	Transportfläche beträgt mind. 200 cm <sup>2</sup> /kg LG						
<b>Summe der Bewertungen aktuelle Seite</b>							
<b>Zwischensumme der Bewertungen vorige Seite</b>							
<b>Zwischensumme Bewertungen</b>							

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen -



### Ei und Suppenhühner

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Lfd. Nr.	Kriterium / Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
<b>15</b>	<b>Förderung der Biodiversität</b>						
15.1	mindestens drei Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt <input type="checkbox"/> Förderung von Nützlingen <input type="checkbox"/> Begrünungsmischungen <input type="checkbox"/> Brachebegrünung <input type="checkbox"/> Brachebegrünung m. mehrjährigen Blühmischungen <input type="checkbox"/> Winterbegrünung <input type="checkbox"/> Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsfläche <input type="checkbox"/> Einsatz von Kulturnetzen <input type="checkbox"/> jährliche Bilanzierung des PSM-Einsatzes einschl. Evaluierung <input type="checkbox"/> Extensivierung Vorgewende <input type="checkbox"/> Wildbienennisthilfen, Insektenüberwinterungshilfen in Kombination mit Hecken <input type="checkbox"/> Fruchtartendifferenzierung, d.h. mind. 5-gliedrige Fruchtfolge <input type="checkbox"/> Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf dem Acker <input type="checkbox"/> Sitzstangen für Greifvögel <input type="checkbox"/> Bewirtschaftung von Streuobstflächen <input type="checkbox"/> Herbstbegrünung im Ackerbau <input type="checkbox"/> erweiterter Drillreihenabstand mit & ohne Untersaaten <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahmen (in Bemerkung eintragen) alternativ <input type="checkbox"/> Eigene produkt- und marktspezifische Standards der Zeichennutzer, die der Erzeuger übernehmen <input type="checkbox"/> vom Zeichenträger anerkannter Standard eines Dritten						
<b>2.16</b>	<b>Kennzeichnung</b>						
2.16.1	Kennzeichnung von QZBB-Tieren/Waren in der Vermarktung					KO	
2.16.2	QZBB-Eier im Erzeugerbetrieb mit dem Erzeugercode gekennzeichnet					KO	
	<b>Summe der Bewertungen aktuelle Seite</b>						
	<b>Zwischensumme der Bewertungen vorige Seite</b>						
	<b>Summe der Bewertungen Gesamt</b>						

# Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

## Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe

- Zusatzanforderungen -



### Ei und Suppenhühner

Kurzname Betrieb:

Datum:

#### Punkteberechnung Zusatzanforderungen

Kategorie	A	B	C	D	KO
Anzahl Bewertungen					
Punktezahl je Bewertung:	100	75	50	0	
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl:					
<b>SUMME ALLER PUNKTE (X):</b>		<b>ANZAHL BEWERTETER KRITERIEN (Y):</b>			
<b>Erreichte Punktzahl (X dividiert durch Y):</b>			%	<input type="checkbox"/> KO	

#### QZBW-Abweichungsbericht zur neutralen Kontrolle

Nr.:	Beschreibung der Abweichung
Unterschrift Auditor/in:	
Nr.:	vereinbarte Korrekturmaßnahmen und Fristen
Unterschrift für den Betrieb:	

#### Überwachung der Umsetzung

Nr.	Datum	Auditor/in	erfüllt Ja / Nein	Kommentare